

Sound change and dialect: *Das Narrenschiff*

Below is the beginning of a famous ENHG text, *Das Narrenschiff* by Sebastian Brant (text from here: http://www.hs-augsburg.de/~harsch/germanica/Chronologie/15Jh/Brant/bra_n00v.html).

Ein vorred in das narren schyff.

Zû nutz vnd heylsamer ler / vermanung vnd
erfolgung der wyßheit / vernunft und güter
syttten: Ouch zû verachtung vnd straff der narheyt /
blintheyt yrresal vnd dorheit / aller stæt / vnd
geschlecht der menschen: mit besonderem flyß
ernst vnd arbeyt / gesamlet zû Basell: durch
Sebastianū Brant. in beyden rechten doctor.

All land syndt yetz voll heylger geschriff
Vnd was der selen heyl antrifft /
Bibel / der heylgen vätter ler
Vnd ander der glich bücher mer /

In maß / das ich ser wunder hab
Das nyemant bessert sich dar ab /
Ja würt all gschriff vnd ler veracht
Die gantz welt lebt in vinstreer nacht
Und dût in sünden blint verharren

Comment on the following linguistic features as they are found or not found in the text, and what they tell you about the dialect:

- Apocope
- Syncope
- Monophthongization
- Diphthongization¹
- The spelling of umlaut

Are there other structural features that are striking?

¹ Keep in mind, of course, that while $\hat{i} > ei$, there are old ei 's around from $*ai$, like in *arbeit* < MHG *arebeit*, etc. These are not relevant to diphthongization